

Aktuelle Informationen zur Bayerischen Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung

Sitzung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat des Versorgungswerks besteht derzeit aus 14 Mitgliedern, die proportional zu den Mitgliederbeständen des Versorgungswerks von den beteiligten Berufskammern benannt werden und Mitglied des Versorgungswerks sind. Die laufende Amtsperiode dauert bis einschließlich 2010. Die Verwaltungsratssitzung 2008 fand am 16. Juli 2008 in München statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte waren:

1. Geschäftsergebnisse 2007

Die wesentlichen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2007 sind:

Aktive Mitglieder	5.475
Versorgungsempfänger:	177
Beiträge	36,1 Mio. €
Versorgungsaufwand	1,12 Mio. €
Kapitalanlagen	355,3 Mio. €
Bilanzsumme	365,0 Mio. €
Durchschnittsverzinsung	3,99 %
Verwaltungskostensatz	2,69 %

Der Jahresabschluss erhielt das uneingeschränkte Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Der Verwaltungsrat billigte den Jahresabschluss, schloss sich dem Lagebericht der Geschäftsführung an und erteilte ihr Entlastung.

Jedes Mitglied erhält auf Anforderung ein Druckexemplar des Geschäftsberichts.

2. Dynamisierung 2009

Der Verwaltungsrat beschloss für das Jahr 2009 folgende Dynamisierungssätze:

Die Renten werden um 2,3 % erhöht.

Hierbei fasste der Verwaltungsrat zu dem bereits 2007 gefassten Grundsatzbeschluss einer möglichst inflationsausgleichenden Rentendynamisierung den Ergänzungsbeschluss, dass die durchschnittliche Inflationsrate des abgelaufenen Geschäftsjahres maßgeblich sein soll.

Bezüglich der Anwartschaften wurde eine differenzierte Dynamisierung beschlossen:

Anwartschaften des Anwartschaftsverbandes 1 (Anwartschaften aus der Verrentungstabelle mit 4 % Rechnungszins) werden **um 0,7 %** und die bis zum 31. Dezember 2008 erworbenen **Anwartschaften des Anwartschaftsverbandes 2** (Anwartschaften aus der Verrentungstabelle mit 3,25 % Rechnungszins) werden **um 1,45 %** erhöht.

Die Erhöhungen werden jeweils zum 01.01.2009 wirksam und werden in der Ende Januar zum Versand kommenden Jahresmitteilung für die aktiven Mitglieder bzw. einer Rentenanpassungsmitteilung für die Rentenbezieher individuell mitgeteilt.

3. Satzungsänderung

Der Verwaltungsrat hat eine Satzungsänderung beschlossen. Neben redaktionellen und formal notwendigen Anpassungen an gesetzliche Regelungen wurde materiell die Einführung der sog. Partner-Hinterbliebenenrente für nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz verpartnerte gleichgeschlechtliche Personen beschlossen. Der Verwaltungsrat billigte insoweit einen von der hessischen Ingenieurkammer initiierten Antrag.

Die Satzungsänderung bedarf noch der Genehmigung durch die Aufsicht unter Beteiligung der vorgesehenen Ministerien in allen Staatsvertragsländern sowie der Veröffentlichung. Sie soll zum 1. Januar 2009 in Kraft treten.

4. Satzungsänderungsbedarf

Da sich infolge gesetzlicher oder versicherungstechnischer Vorgaben weiterer Satzungsänderungsbedarf abzeichnet, (Änderungen im Versorgungsausgleichsverfahren bei Ehescheidung, Anhebung des Regelrentenbezugsalters von 65 auf das 67. Lebensjahr infolge erneut gestiegener Lebenserwartung usw. wird der Verwaltungsrat im Januar 2009 zu einer weiteren Verwaltungsratssitzung zusammenkommen.

5. Staatsvertrag zur Einbeziehung der Mitglieder der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes

Der Staatsvertrag wurde zwischenzeitlich ratifiziert und von den Landtagen der beteiligten beiden Länder verabschiedet. Er wird voraussichtlich im Laufe des 3. Quartals 2008 in Kraft treten. Der Verwaltungsrat hatte den Beitritt bereits 2006 gebilligt.

6. Versorgungswerk im Internet und Kontaktaufnahme

Die Homepage des Versorgungswerks erreichen Sie unter der Internetadresse www.bingppv.de. E-Mails können an die Adresse bingppv@versorgungskammer gerichtet werden. Telefonisch ist das Versorgungswerk erreichbar unter der Telefonnr. (089) 9235-8770. Die Fax-Nr. lautet 9235-7040. Die Postanschrift des Versorgungswerks lautet: Bayerische Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung Bayerische Versorgungskammer, 81901 München.